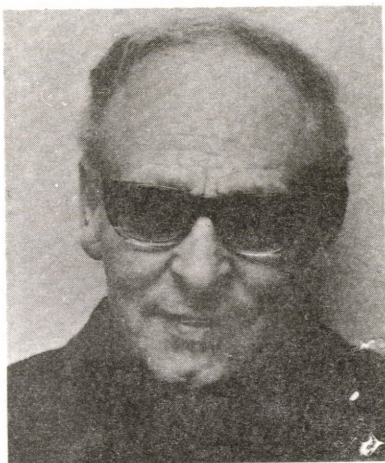


„Im Augenblick des Todes ernten wir,
was wir im Leben gesät haben.“

(Don Bosco)



Dem Geistlichen Rat

P. Alois UNTERTHINER

1908 - 1985

ZUM GEDÄCHTNIS

Liebe Mitbrüder!

Unser Mitbruder P. Alois Unterthiner wurde
am 4. Juli 1908 in Villanders, Südtirol ge-
boren und ist am 11. Mai 1985 in St. Josef/
Klagenfurt gestorben, wo er 27 Jahre wirkte.

Von 1945 bis 1957 war er als Kaplan und Religionslehrer in Wien/Stadtlau tätig. Seine ganze Lebenskraft und Energie stellte er in den Dienst der Kinder- und Jugenderziehung. Davon zeugen z.B. heute noch Fotos, die ihn mit seinen "Pyramidenfiguren", errichtet mit kräftigen Männern und sportlichen Jugendlichen, darstellen. Er taufte unzählige Kinder und assistierte zahlreichen Trauungen.

Mit jugendlichem Herzen war er bis in sein Alter den Kindern zugetan. Diese wieder verehrten ihn als priesterlichen Freund und hielten die Beziehung noch lange aufrecht. Mit viel Begeisterung hielt er Religionsunterricht und Gruppenstunden. Er war ein begabter Zeichner und verstand es, Glaubenswahrheiten anschaulich darzustellen.

Bereits in den 50er Jahren setzte er in seinen Seelsorgestunden Dias und Filme ein und war damit ein echter Sohn Don Boscos, dem das Beste gerade gut genug war, wenn es nur der religiösen Unterweisung der Jugend diente.

Durch seinen Humor und seine mitbrüderliche Herzlichkeit war er für jede Gemeinschaft eine Bereicherung. Das konnte jeder erleben,

der längere Zeit mit ihm zusammenleben durfte.

P. Unterthiner war ein großer Beter. Immer wieder forderte er in seinen Predigten die Menschen auf, zu beten, besonders um eine gute Sterbestunde. Nach seinem Tod sagte eine leibliche Schwester von ihm einen denkwürdigen Satz: "Der Luis ist nicht mehr; jetzt müssen wir selber besser und eifriger beten!"

Wir Mitbrüder, aber auch alle, denen er seelsorglich nahestand, danken Gott, daß er unter uns gelebt hat. In diesen Tagen bekommen wir unsere erneuerten Ordensregeln überreicht, die uns versichern, "daß nämlich der Tod eines Ordensmannes kein Anlaß zur Trauer ist, denn er ist voll der Hoffnung, eintreten zu dürfen in die Freude des Herrn."

Im Namen der Mitbrüder

P. Josef Lehrbaum

St. Josef Klagenfurt

Daten für den Nekrolog:

P. Alois Unterthiner, geboren am 4. Juli 1908 in Villanders, Südtirol, gestorben am 11. Mai 1985 in St. Josef/Klagenfurt. Er stand im 43. Jahr seines Priesteramtes und im 48. Jahr der Ordensprofeß.

